

# So wird Ihr Umzug ein Erfolg

Das Schweizer Steuersystem



# Einleitung

Wenn Sie einen Umzug in die Schweiz in Erwägung ziehen, ist die Kenntnis des lokalen Steuersystems entscheidend für eine effektive Finanzplanung. Die einzigartige Steuerstruktur der Schweiz ist durch ein zweistufiges System gekennzeichnet, in dem Steuern sowohl auf Bundesebene als auch auf kantonaler und kommunaler Ebene erhoben werden. Dieser Leitfaden gibt einen Überblick über die Funktionsweise des schweizerischen Steuersystems und erläutert die wichtigsten Überlegungen für Neuankömmlinge.



# Das System

In der Schweiz werden die Steuern auf zwei verschiedenen Ebenen erhoben: auf Bundesebene sowie auf kantonaler und kommunaler Ebene. Die Bundessteuer ist in der ganzen Schweiz einheitlich, aber jeder der 26 Kantone hat seine eigenen Steuergesetze und erhebt unterschiedlich hohe Steuern auf Einkommen, Vermögen, Erbschaft, Kapital- und Immobiliengewinne sowie andere Steuerobjekte.

Das Bundesgesetz über die Steuerharmonisierung begrenzt die Unterschiede zwischen den Kantonen. Die Steuersätze und persönlichen Freibeträge variieren jedoch stark zwischen den Kantonen, da dieses Gesetz diese Bereiche nicht betrifft. Daher ist die Wahl des Wohnsitzkantons für die Steuerplanung von entscheidender Bedeutung.



# Persönliche Einkommensteuer

Das Steuerjahr richtet sich nach dem Kalenderjahr. Verheiratete Paare sind gemeinsam anmeldepflichtig und werden gemeinsam veranlagt. Gebietsansässige werden mit ihrem weltweiten Einkommen nach dem normalen System besteuert, mit Ausnahme von Gewinnen aus ausländischen Unternehmen, ausländischen Niederlassungen und ausländischem Grundbesitz. Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Erzielung von Einkünften entstehen, sind im Allgemeinen vom Bruttoeinkommen abzugsfähig. Darüber hinaus gibt es verschiedene allgemeine Abzüge (z. B. Darlehenszinsen, Unterhaltszahlungen) und Sozialfreibeträge.

Dividenden aus qualifizierten Beteiligungen werden sowohl auf Bundes- als auch auf kantonaler/kommunaler Ebene privilegiert besteuert. Während Kapitalgewinne aus der Veräusserung von beweglichem Vermögen in der Regel steuerfrei sind, werden Gewinne aus dem Geschäftsvermögen mit einigen Ausnahmen als ordentliches Einkommen besteuert. Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Privatgrundstücken werden auf kantonaler und kommunaler Ebene besteuert, nicht aber auf Bundesebene.



# Einkommensteuersätze

Das steuerpflichtige Einkommen unterliegt progressiven Steuersätzen. Verheiratete Paare, die zusammenleben, und Alleinerziehende profitieren von einem reduzierten Steuertarif. Einige Kantone haben Pauschalsteuersätze eingeführt. Der Höchstsatz der Einkommenssteuer auf Bundesebene für natürliche Personen beträgt 11,5% für ein Ehepaar mit einem Nettoeinkommen von mehr als 928,600 CHF oder für eine alleinstehende Person mit einem Einkommen von 783,300 CHF. Die kantonalen und kommunalen Steuern variieren erheblich, wobei die kombinierten Steuersätze in einigen Orten wie Genf bis zu 45% betragen.

Die niedrigsten kombinierten Steuersätze für Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern finden sich in einigen Gemeinden in den Zentralschweizer Kantonen wie Zug und Schwyz und betragen rund 22%.

# Netto-Vermögenssteuer

Die Kantone und Gemeinden, nicht aber der Bund, erheben eine Vermögenssteuer auf das weltweite Nettovermögen, mit Ausnahme von ausländischem Grundbesitz oder Betriebsstätten. Diese Steuer umfasst sowohl bewegliches als auch unbewegliches Vermögen wie Bankguthaben, Wertpapiere und Immobilien, abzüglich der ausstehenden Schulden. Steuern werden auch auf Vermögenswerte erhoben, die kein Einkommen abwerfen, wobei die Steuersätze zwischen 0.1% und 1% liegen.



# Schenkungs- und Erbschaftssteuer

Auf Bundesebene gibt es keine Schenkungs- oder Erbschaftssteuer. Alle Kantone ausser Schwyz und Obwalden erheben eine Erbschaftssteuer, und alle Kantone ausser Schwyz, Obwalden und Luzern erheben eine Schenkungssteuer. Die meisten Kantone sehen jedoch Ausnahmen für Ehegatten und Kinder vor. Der Wohnsitz des Schenkers oder der verstorbenen Person bestimmt den Kanton, der zur Erhebung dieser Steuern berechtigt ist, unabhängig vom Wohnsitz des Empfängers. Die Steuersätze sind in der Regel progressiv und variieren stark, auch in Abhängigkeit von der Beziehung zwischen dem Schenker/Versterbenden und dem Begünstigten.

## Schlussfolgerung

Um sich in der schweizerischen Steuerlandschaft zurechtzufinden, ist ein gründliches Verständnis sowohl der eidgenössischen als auch der kantonalen Vorschriften erforderlich. Da sich die Steuersätze und Freibeträge in den verschiedenen Kantonen erheblich unterscheiden, kann die Wahl des richtigen Steuerdomizils erhebliche finanzielle Auswirkungen haben. Unabhängig davon, ob Sie einen Umzug in die Schweiz planen oder bereits in der Schweiz ansässig sind, ist es ratsam, eine professionelle Steuerberatung in Anspruch zu nehmen.



# Kontakt



## **Ralph P. Schuler**

Partner, CEO der swisspartners Xperts AG

Direkt: +41 58 200 04 60

Mobil: +41 79 403 94 17

[ralph.schuler@swisspartners.com](mailto:ralph.schuler@swisspartners.com)



## **Sanjeev Premchand**

Partner

Direkt: +41 58 200 05 05

Mobil: +41 79 377 19 99

[sanjeev.premchand@swisspartners.com](mailto:sanjeev.premchand@swisspartners.com)



# Haftungsausschluss

Dieses Dokument wird ausschliesslich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung noch eine Empfehlung seitens der swisspartners Group AG bzw. ihrer Gruppengesellschaften (nachfolgend swisspartners) dar.

Der Inhalt basiert auf eigenen Erkenntnissen sowie auf öffentlich zugänglichen Quellen, die von swisspartners als zuverlässig erachtet werden. Jede Verwendung dieser Präsentation bedarf der schriftlichen Zustimmung von swisspartners.

swisspartners übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der hier zur Verfügung gestellten Informationen und lehnt jede Haftung ab. Die bereitgestellten Informationen können allenfalls eine persönliche Beratung ersetzen. Für Schäden oder Verluste, die durch die Verwendung dieses Dokuments entstehen, wird keine Haftung übernommen.

